

Pressemitteilung | 19.04.2021

Weiterbildung mit Zertifikat

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Neues Kursangebot zum Forschungsdatenmanagement für Berufstätige

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften engagiert sich mit Partnern aus Nordrhein-Westfalen in der Weiterbildung. Gemeinsam mit dem Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung – ZBIW, der TH Köln und der Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement – fdm.nrw hat ZB MED den Zertifikatskurs Forschungsdatenmanagement konzipiert und organisiert. Er richtet sich an Beschäftigte aus wissenschaftsnahen Infrastruktur-Bereichen wie Hochschulbibliotheken oder Rechenzentren sowie aus der aktiven Forschung. Anmeldungen sind bis zum 3. Mai möglich.

„Die Digitalisierung bedingt einen Wandel der Forschung sowie der forschungsnahen Services – Daten in jeglicher Form und teils immensem Umfang sind entscheidend im wissenschaftlichen Erkenntnisprozess“, erklärt Prof. Dr. Konrad Förstner, bei ZB MED Leiter des Bereiches Data Science and Services mit einer Professor an der TH Köln. „Auf allen Ebenen sind Data und Information Literacy Schlüsselkompetenzen. Dies macht neue Berufsbilder, Studiengänge und Ausbildungswege erforderlich“, ergänzt Prof. Dr. Mirjam Blümm vom Institut für Informationswissenschaft und Advanced Media Institute der TH Köln. Gemeinsam haben sie die wissenschaftliche Leitung des Kurses inne. Die fachliche Leitung liegt bei fdm.nrw und Birte Lindstädt von ZB MED.

Der Zertifikatskurs beinhaltet die verschiedenen Bereiche des Forschungsdatenmanagements. Das thematische Spektrum reicht vom Forschungsdaten-Lebenszyklus, spezifischen Datentypen und Forschungsprozessen in unterschiedlichen Fachgebieten, Open Science, Beratungsansätzen, Forschungsprojektmanagement über die technische Infrastruktur und Metadaten bis hin zu nachhaltigem Datenmanagement und relevanten rechtlichen Aspekten.

Die zehnmonatige Weiterbildung startet erstmals im August 2021 und ist als Blended-Learning-Kurs konzipiert, bei dem sich (virtuelle) Präsenz- und E-Learning-Phasen abwechseln. Es können maximal 15 Teilnehmer:innen aus Nordrhein-Westfalen zugelassen werden. Die Kursgebühr beträgt 2.500 Euro. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW stellt Stipendien für die Teilnahme zur Verfügung.

Weiterführende Informationen

zum Zertifikatskurs: https://www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurs-forschungsdatenmanagement_82048.php

Interview mit Birte Lindstädt über den Zertifikatskurs: <https://youtu.be/Q-bOC9OP6T8>

zum ZBIW: https://www.th-koeln.de/weiterbildung/zbiw_5865.php

zu fdm.nrw: <https://www.fdm.nrw/>

zur TH Köln: <https://www.th-koeln.de/>

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Hintergrund-Information:

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften ist ein Infrastruktur- und Forschungszentrum für lebenswissenschaftliche Informationen und Daten. Ziel ist es, die Forschung für Mensch und Umwelt zu unterstützen und zu stärken: von Medizin über Biodiversität bis hin zu Umweltschutz.

Die Arbeit von ZB MED orientiert sich an den strategischen Leitlinien:

- **Forschen + vernetzen:** Wir forschen gemeinsam mit der regional, national, europäisch und weltweit vernetzten Forschungsgemeinschaft.
- **Data Science:** Wir ermöglichen Datenanalysen und generieren neue Erkenntnisse durch Forschung.
- **Zugang zu Informationen:** Wir stellen den Zugang zu Information, Literatur und Daten als zentrale Informationsinfrastruktur nachhaltig bereit.
- **Open + FAIR:** Wir fördern die offene und reproduzierbare Wissenschaft im Sinne von Open Science und FAIR-Prinzipien.
- **Wissens- und Kompetenzvermittlung:** Wir vermitteln aktiv Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten.

ZB MED bietet als zentraler Information Hub für die Lebenswissenschaften eine Kombination aus überregionaler Informationsversorgung, Big-Data-Analysen und Wissensvermittlung. Dies unterstützt die Forschenden umfassend im Sinne von Open Science entlang des gesamten Forschungskreislaufs und ermöglicht so neue Erkenntnisse: Information und Wissen für die Lebenswissenschaften.

Weitere Informationen unter www.zbmed.de